Grünpflege

27.06.2020 10:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Neue Konzepte für Pflanzinseln im Stadtgebiet mit Gräsern und Stauden

An einigen Stellen im Stadtgebiet hat die Grünflächenabteilung der Stadt neue Wege beschritten bei der Begrünung von Pflanzinseln. Beispiel Hardtstraße: Dort wurden in den Grüninseln und Pflanzscheiben für Bäume Gräser und Stauden gesetzt anstelle von Bodendeckern. Beispiel Hellweg: Dort wurden neue Bäume gesetzt und die Beete zunächst mit einer Zwischeneinsaat begrünt. Die endgültige Bepflanzung erfolgt hier im Herbst.

Abgesehen von der Verbesserung des Stadtbildes und dem reichhaltigeren Blütenangebot für Insekten bieten die neuen Formen der Bepflanzung auch weitere Vorteile: Von schnell wachsenden Gräsern und Stauden werden pro Fläche weniger Pflanzen benötigt, so dass schon die Grundkosten geringer sind. Auch die Pflege ist einfacher, da die Bepflanzung nur einmal im Jahr zurückgeschnitten werden muss.

Möglich wird eine neue Bepflanzung immer dort, wo sie ohnehin erneuert werden muss, weil beispielsweise die Straße insgesamt umgebaut oder neue Bäume gepflanzt werden mussten. Ein Ersatz bestehender und funktionierender Bepflanzungen ist aus Kostengründen leider nicht möglich.

Grundsätzlich möchte die Grünflächenabteilung weg von einer standardisierten Bepflanzung hin zu mehr Abwechslung. So können an weiteren Standorten auch andere Konzepte umgesetzt werden.

Übrigens: Die neuen Pflanzen und Bäume würden sich sicherlich freuen, wenn Anwohner bei großer Trockenheit hin und wieder eine Gießkanne voller Wasser übrig hätten oder vielleicht sogar eine Patenschaft übernehmen wollen. Wenn Sie selbst aktiv werden möchten für Ihr Umfeld, dann werden Sie doch Grün- oder Spielplatzpate! Infos dazu erhalten Sie bei Herrn Schmidt unter der Rufnummer 02362 / 66 54 72 für Spielplätze und Herrn Ketteler unter 02362 / 66 54 71 für Grünanlagen.

Foto oben rechts: Neuer Baum am Hellweg

Text und Foto: Stadt Dorsten